

Abschluss des Geschäftsjahres 2011 vom 1. April 2011 bis 31. März 2012

FINANZ- UND ABSATZZAHLEN DER MAZDA MOTOR CORPORATION

- **Umsatzrückgang und Nettoverlust im Geschäftsjahr 2011**
- **Rückkehr zur Profitabilität im vierten Quartal vollzogen**
- **Absatzplus und Rückkehr in die Gewinnzone im Geschäftsjahr 2012 erwartet**

Leverkusen, 27. April 2012: Die Mazda Motor Corporation hat heute die Finanzergebnisse für das abgelaufene Geschäftsjahr 2011 (1. April 2011 - 31. März 2012) bekanntgegeben. Der japanische Automobilhersteller weist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum einen Umsatzrückgang von 12,6 Prozent auf 18,7 Milliarden Euro (2,033 Billionen Yen) aus und verzeichnet einen Nettoverlust von 988 Millionen Euro (107,7 Milliarden Yen). Der Betriebsverlust beläuft sich auf 355 Millionen Euro (38,7 Milliarden Yen) und der Verlust aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit auf 338 Millionen Euro (36,8 Milliarden Yen). Beeinflusst wurde das Ergebnis vor allem durch die Finanzkrise in Europa, die Auswirkungen des Erdbebens in Japan im März 2011 und der Flut in Thailand sowie durch den anhaltend starken Wechselkurs des Yen. Zudem schwächte sich das Wachstum in China deutlich ab.

Im dritten Quartal des abgeschlossenen Geschäftsjahres konnte allerdings die Talsohle durchschritten werden; im vierten Quartal kehrte Mazda in allen Bereichen zur Profitabilität zurück und steigerte den Betriebsgewinn gegenüber dem vergleichbaren Quartal des Vorjahres um 47 Prozent auf 143 Millionen Euro (15,6 Milliarden Yen). Der Gewinn aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit stieg um 54 Prozent auf 195 Millionen Euro (21,3 Milliarden Yen). Bei einem Umsatz von 5,6 Milliarden Euro (614,8 Milliarden Yen) konnte Mazda einen Nettogewinn von 47 Millionen Euro (5,1 Milliarden Yen) erzielen.

Der weltweite Fahrzeugabsatz des Unternehmens ist im abgelaufenen Geschäftsjahr 2011 gegenüber dem Vorjahr leicht um zwei Prozent auf 1.247.000 Einheiten gesunken. Auch hier zeigt die Tendenz allerdings nach oben: Im vierten Quartal verzeichnete Mazda ein Absatzplus von 12,7 Prozent auf 356.000 Einheiten. Dazu hat der ausgezeichnete Start des neuen Mazda CX-5 beigetragen, der die Erwartungen des Unternehmens deutlich übertrifft und weltweit auf hervorragende Resonanz stößt.

In Japan blieb der Absatz im Geschäftsjahr 2011 mit rund 206.000 Einheiten auf dem Vorjahresniveau, während Mazda in Nordamerika ein Plus von 8,5 Prozent auf 372.000 Fahrzeuge verzeichnete. In Europa sanken die Neuzulassungen um 13,6 Prozent auf 183.000 Fahrzeuge, und in China ging der Absatz um 5,6 Prozent auf 223.000 Einheiten zurück. In den übrigen Märkten verzeichnete Mazda ein Absatzminus von 4,7 Prozent auf 263.000 Einheiten.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2012*

Die Geschäftstätigkeit von Mazda wird auch im jetzt beginnenden Geschäftsjahr 2012, das am 31. März 2013 endet, vom anhaltend starken Wechselkurs des Yen, der europäischen Finanzkrise und den wirtschaftlichen Entwicklungen in den Schwellenländern mitbestimmt. Dennoch strebt Mazda vor dem Hintergrund struktureller Reformen nach einem profitablen Wachstum in allen Geschäftsbereichen und erwartet einen Anstieg des weltweiten Fahrzeugabsatzes um 7,5 Prozent auf 1.340.000 Einheiten. Angetrieben wird dieses Absatzwachstum vom neuen CX-5, der die ursprünglich vom Unternehmen geplanten 160.000 Einheiten voraussichtlich übertreffen wird. Mazda erwägt daher eine Anhebung der Produktionskapazitäten für das Kompakt-SUV, das als erstes Mazda Modell mit den neuen und innovativen SKYACTIV Technologien ausgerüstet ist. Als zweites Fahrzeug mit dem kompletten SKYACTIV Technologiepaket führt Mazda im Laufe des Geschäftsjahres die nächste Generation des Mazda6 sukzessive auf den weltweiten Märkten ein.

Mazda erwartet für das Geschäftsjahr 2012 eine Steigerung des Umsatzes auf 21 Milliarden Euro (2,2 Billionen Yen), einen Betriebsgewinn von 286 Millionen Euro (30 Milliarden Yen) sowie einen Gewinn aus gewöhnlicher Geschäftstätigkeit in Höhe von 143 Millionen Euro (15 Milliarden Yen). Zudem prognostiziert das Unternehmen einen Nettogewinn von 95 Millionen Euro (10 Milliarden Yen).

*Die in dieser Pressemitteilung veröffentlichten Planungszahlen für das Geschäftsjahr 2012 basieren auf Annahmen, die Änderungen unterliegen können, zum Beispiel der weiteren Entwicklung der Weltwirtschaft, Entwicklungen in der Automobilindustrie oder Wechselkursrisiken. Die tatsächliche Entwicklung kann deutlich von diesen Planzahlen abweichen. Weder Mazda noch irgendwelche Dritte übernehmen die Verantwortung für eventuelle Schäden, die eine Person durch eine Investition in Mazda aufgrund dieser Pressemeldung erleiden könnte.

** Die in dieser Pressemitteilung in Euro angegebenen Beträge wurden mit 109 Yen/Euro (Geschäftsjahr 2011) bzw. 105 Yen/Euro (Geschäftsjahr 2012) umgerechnet.

PRESSEINFORMATION



Auskunft erteilt:
Jochen Münzinger
Direktor Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 02173.943.220
E-mail: jmuenzinger@mazda.de

